

„Ehrenamtler“ durch Zufall

Die Städtepartnerschaft zwischen Trogir in Kroatien und Vaterstetten

Vaterstetten – „Wenn eine als „Schlafstadt“ verrufene Großgemeinde im Münchner Osten und eine der schönsten Städte Dalmatiens eine lebendige und funktionierende Städtepartnerschaft pflegen, dann muss etwas Besonderes passiert sein.

Die Menschen kamen 2009 zum ersten Mal zusammen und es war die sprichwörtliche „Liebe auf den ersten Blick“. Die Bürger aus Trogir und Vaterstetten fanden sich auf Anhieb sympathisch. Das Feiern, das herzhafte Essen und die Gastfreundschaft eint beide Völker und so verwundert es kaum, dass bei den vielen gegenseitigen Besuchen inzwischen tiefe Freundschaften entstanden sind.

Aus Liebe zu Kroatien wurde ein Ehrenamt

Diese sehr lebendige Partnerschaft wird vom Verein „Partnerschaft mit Trogir“ betreut, dessen 1. Vorsitzender ich von Anfang an bin. Zugegeben, es ist viel Arbeit, aber wenn man die glücklichen Menschen und jedes Mal die Wiedersehensfreude sieht, macht es einfach Spaß. Zu meinem Ehrenamt kam ich allerdings eher durch Zufall. Da ich bekennender Kroatien-Fan bin, erkundigte sich der damalige Bürgermeister Vaterstettens, Robert Niedergesäß, ob



Michael Baier

Foto: privat

ich Trogir kenne. Im nächsten Schritt folgte schon die Frage, ob ich bereit wäre, den Verein, der die Partnerschaft betreuen sollte, zu vertreten. Die Spontankraft siegte und ich sagte zu. Gemeinsam mit meinen elf Vorstandskollegen plane ich die diversen jährlichen Veranstaltungen, die gegenseitigen Besuche, pflege den Onlineauftritt und kümmere mich um

die Kontakte zu Sponsoren und verschiedenen Institutionen in Bayern und Kroatien. Dazu gehört insbesondere das kroatische Generalkonsulat in München, zu dem wir eine sehr enge Beziehung unterhalten.

Bereits ein Jahrzehnt erfolgreicher Zusammenarbeit liegt hinter uns

In den Jahren seit Gründung des Vereins, der inzwischen über 250 Mitglieder hat, haben wir viel erreicht. So gibt es u.a. einen umfangreichen Kulturaustausch mit vielen Konzerten und Ausstellungen. Seit dem Jubiläumsjahr 2019 steht sogar ein bayerischer Maibaum in Trogir. Das wesentliche Merkmal dieser Partnerschaft ist, dass die Gäste bei ihren Besuchen in Vaterstetten und in Trogir privat bei Familien wohnen. Erst dadurch entstehen enge Bindungen. Es ist immer wieder bemerkenswert, wie Leute zunächst wildfremde Menschen bei sich zu Hause aufnehmen und sich eine Woche später von diesen mit Tränen in den Augen verabschieden. Der Ausruf eines Bürgers aus Trogir „Nismo samo partneri, nismo samo prijatelji, mi smo obitelji - Wir sind nicht nur Partner, wir sind nicht nur Freunde, wir sind eine Familie“ ist inzwischen zum Motto der Städtebeziehung geworden.

Wer die wunderschöne Stadt an der dalmatinischen Adriaküste, in der übrigens „Winnetou III“ gedreht wurde, einmal näher kennenlernen will, findet weitere Informationen unter www.pvt2009.org. Vidimo se – Wir sehen uns!“

Michael Baier, 1. Vorsitzender der Partnerschaft mit Trogir e.V.

red



Die Rubrik „Ehrenamt im LKR Ebersberg“ stellt im 14tägigen Rhythmus Ehrenamtliche aus den verschiedensten Vereinen und Organisationen mit ihrem Engagement vor.

Wenn auch Sie sich mit Ihrem Engagement in dieser Rubrik vorstellen möchten, Sie Fragen oder Interesse am Ehrenamt haben, finden Sie nähere Infos unter <https://ehrenamt.lra-ebe.de>.

Wir freuen uns auch über Ihre E-Mail an: demografie@lra-ebe.de.